

Berührungen der Liebe

Worte der Liebe gab und gebe ICH dir (dem Schreiber). Auf vielen Ebenen erreichen sie Dich.

Auf den Ebenen des Gefühls, der Vernunft, des Verstandes.

Auf den Ebenen deines Geistes, deiner Seele, deiner Welt.

Worte der Liebe. Berühren sie dich? Berühren sie dich wirklich und tief? Du wunderst dich, dass ICH so frage?

Ja, sie ist ein Wunder, die Liebe, und so wundern sich mit dir viele Menschen. Ja, fast alle Menschen wundern sich über das „Wunder der Liebe“. Und mit dem „Wundern“ kommen die Fragen. Mit den Fragen kommen die Zweifel, mit den Zweifeln der Streit. Der Streit über das „richtig und falsch“.

So sehr berührt die Liebe die Menschen, dass sie nicht unberührt bleiben. Sie werden berührt. Sie sind berührt.

Sie erfahren diese Berührung auf den unterschiedlichsten Ebenen, in den unterschiedlichsten Lebensphasen, in den unterschiedlichsten Situationen. Sie erleben diese Berührung in der Stille, in der Einsamkeit, jedoch auch in der lauten Welt und in der Zweisamkeit. Es gibt keinen Aspekt des Lebens, den die Liebe nicht berührt. Wie sollte dies auch anders sein, da die Liebe doch das Leben ist!

Und dich, meinen Schreiber, erreichen Fragen von Menschen, die mehr über die Liebe wissen möchten. Auch von Menschen, die zweifeln, die verzweifelt sind. Von Menschen, die die Antworten zu wissen glauben, weil sie „ihr Berührtsein von der Liebe“ für das „Berührtwerden im Allgemeinen“ halten.

Manche Menschen wollen eine detaillierte Handlungsanweisung und manche Menschen wollen Bestätigung, dass ihr Weg der richtige, der sichere ist. Sie wollen einfach Sicherheit haben, dass sie richtig verstehen und richtig leben.

*Für diese Menschen, **für alle Menschen, gebe ICH dir die "Worte der Liebe"**; du schreibe sie nieder und überlasse es Mir, dass die richtigen Worte den jeweiligen Menschen erreichen.*

Lasse Mich vorab nochmals mit Bestimmtheit sagen:

„ICH BIN DIE LIEBE und ICH, JESUS, EUER ERLÖSER, sage diese Worte!

ICH BIN DER VATER ALLER SCHÖPFUNG, und wer zwischen Mir und Meiner Schöpfung eine Mauer bauen will, der hat die LIEBE nicht verstanden.

Die Liebe berührt, sie berührt Alle und Alles. Doch nicht Jeder und Jedes spürt es, wenn die Liebe berührt.“

Mauern, Kind, sind die „ich weiß“ Aussagen der Menschen, der Wesen.

Die Liebe spricht

Ich weiß, welcher Weg der richtige ist und welcher der falsche.

Ich weiß, wie Gott ist und wie Gott nicht ist.

Ich weiß, was gut ist und was nicht gut ist.

Ich weiß, was für dich gut ist und nicht für dich gut ist. Ich weiß!

Weißt du auch? Bist du auch so einer, der weiß, was für dich gut und nicht gut ist und der dann glaubt, dass dies der „allgemeingültige Weg“ ist?

„Sie werden Meinen Namen rufen; sie werden Herr, Herr rufen und doch, sie werden Mich nicht kennen!“ Erinnerst du dich dieser Worte?

Erinnerst du dich auch der Worte von der Gottesliebe, der Nächstenliebe, ja der Feindesliebe? Du erinnerst dich! Viele erinnern sich nicht wirklich! Viele Menschen höre ICH sagen: „Dies sind hehre Worte! Doch wer kann sie leben in einer Welt wie dieser?“

Die erste Frage, die ICH dir stellen will, der du dies liest, ist: „Wie siehst du Mich? Welches Bild hast du von Mir? Welches Bild trägst du in deinem Herzen? Welches Bild? Bin ICH für dich ein GOTT, der weitab von deiner Welt ist, und der nur ab und zu in diese Welt eingreift, so wie ein Regisseur, der seinen Schauspielern Anweisungen erteilt? Bin ICH für dich ein GOTT, der die Guten belohnt und die Bösen bestraft und dieses Gericht abhält nach der Menschen Art?“

Ja, ICH fordere dich auf, in dir nach den Bildern zu forschen, die du von Mir hast. ICH fordere dich nicht auf, die Bilder von „Propheten, Sehern, Visionären, Mystikern“ zu wiederholen. ICH fordere dich nicht auf, die Worte zu wiederholen, die ICH „Mittlern und Schreibern“ gegeben habe. ICH fordere dich auf, *in dir* nach dem Bild zu suchen, welches du von MIR in dir trägst. Welches Bild trägst du tief in deinem Herzen von Mir, deinem Gott?

Die zweite Frage, die ICH dir stellen will, der du dies liest, ist: „Siehst du Mich als deinen Erlöser an? Erkennst du diese Erlösung als geistiges Werk oder glaubst du sie nur als historisches Werk? Glaubst du, dass ICH Selbst in Meiner GOTTESLIEBE als Mensch auf dieser Erde war? Oder glaubst du, dass JESUS nur ein großer Prophet, ein großer Mensch war? Welche Erlösung kannst du annehmen? Und kannst du annehmen, dass du erlöst bist? Gelöst von den Bindungen der Nichtliebe? Gelöst von den Bindungen und Vorstellungen an Gottes- und Menschenbilder?“

Erschrecken dich diese beiden Fragen? Glaubst du, ICH, dein VATER und ERLÖSER, würde diese Fragen nicht stellen? ICH weiß die Antworten auf alle Fragen! Auch auf deine! Weißt du die Antworten auf deine Fragen?

Oft stellt ihr Menschen Fragen und liefert die Antworten gleich mit. Nicht im Gespräch, aber in den Gedanken. Viele von euch stellen Fragen, und die Antworten, die sie erhalten, lassen sie durch den VorstellungsfILTER von richtig und falsch fließen. Und manche von euch „berichtigen den anderen Menschen“!

Die Liebe spricht

Bist auch du so ein „Berichtiger“? Bist auch du so ein „Besserwisser“? Bist auch du einer, der „genau weiß, was richtig und falsch ist“?

ICH, GOTT, BIN DER SCHÖPFER ALLER SCHÖPFUNG!

Kannst du dies bejahen? Wenn ja, ist dir bewusst, was dies bedeutet? Ist dir bewusst, dass dann auch du „*ein Teil*“ der Schöpfung bist? Ist dir, der du dies liest, dies wirklich bewusst? Wenn dir dies bewusst ist, kannst du dann Unterschiede machen? Kannst du Unterschiede machen auf dieser Erde, in dieser Welt?

Glaubst du, dass der eine Mensch aufgrund seiner Nationalität, Hautfarbe, Religion mehr wert ist, als der andere?

Glaubst du, dass ICH, die LIEBE, die EWIGE GOTTESLIEBE, den einen mehr als den anderen liebt? Glaubst du dies?

Wenn du dies nicht glaubst, sondern Mir, glaubst du dann auch, dass du Mir da nachfolgen könntest? Erinnerst du dich der Worte: „Wer Mir nachfolgen will, der nehme sein Kreuz auf sich und folge Mir nach!“?

So viele von euch sehen im Kreuz nur das „Schandmal von Golgatha“. Doch dieses Kreuz von Golgatha, Kind, ist ein Leuchtzeichen für die in der Dunkelheit Lebenden! Es ist ein „Leuchtzeichen für alle gefallene Schöpfung“. Dieses „leuchtende Kreuz der Liebe“ ist das Eingangstor zu Meinem Reich!

Wer zu Mir kommen will, im Fühlen, im Erfühlen der Liebe, der wird diesem „leuchtenden Kreuz“ nicht ausweichen. Doch wisse auch, dass dieses „leuchtende Kreuz“ in dieser Welt oft mit der „Schwere des Falles“ verbunden ist. Wisse auch, dass dieses „leuchtende Kreuz“ für die, die ihm ausweichen wollen, noch immer ein Schandmal darstellt. Noch immer wissen viele von euch nicht, was sie tun!

Wie ist nun der Weg zu diesem Kreuz? Wie ist der Weg zur Liebe? Wie ist der Weg damit zu Mir?

Es ist ein einfacher Weg, denn er beginnt mit den Fragen, die ICH gestellt habe. Er beginnt mit den Fragen nach GOTT, nach dem Menschenbild und nach deinem eigenen Bild von dir. *Er beginnt in dir, bei dir!* Von dort aus – und nur von dort aus – beginnt der Weg.

So viele von euch „träumten und träumen von großen Taten“ für die Liebe, in der Liebe. Doch wahrlich, ICH sage euch: „In Kleinem ist die Liebe am Wirken!“

Liebe GOTT über alles heißt: „Nähere dich Mir auf dem Weg deines Verständnisses und beachte, dass es dein Weg ist!“

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst heißt: „Nehme ihn als deinen Nächsten wahr! Nehme ihn als Mein Geschöpf wahr, so wie du Mein Geschöpf bist.“

Nehme an ihm nicht zuvorderst seine Hautfarbe, seine Religion, seine Nationalität wahr, sondern sein „Menschsein“!

Nehme ihn wahr als „Mensch unter Menschen“.

Die Liebe spricht

Nehme ihn wahr in seiner Andersartigkeit, die jedoch nicht trennt, sondern bereichert.

Nehme ihn so wahr, dass du in diesem Moment nur ihn wahrnimmst.

Nicht die „Masse“ ist es, die berührt werden soll, sondern jeder „einzelne Mensch“. So du also „einen einzigen Menschen“ so wahrnehmen kannst, dann hast du den ersten Schritt in der „Liebe“ getan. Beginne mit diesem ersten Schritt; alle weiteren Schritte werden folgen.

„Wie soll dies gehen“, fragen nun einige von euch, „wenn doch in uns unsere Bilder vorgegeben sind?“ Diese Bilder werden schwinden in der Begegnung.

Es ist nicht leicht, das leuchtende Kreuz der Liebe im Herzen durch diese Welt zu tragen. Aber bin ICH nicht in diesem Zeichen bei euch? Bin nicht ICH es, der dieses Zeichen in euer Herz gepflanzt hat? Glaubt ihr wirklich, ICH würde euch alleine unter die „Wölfe dieser Welt“ senden?

ICH BIN MITTEN UNTER EUCH, BIS AN DER WELT ENDE!

Ihr erinnert euch dieser Worte? Ihr erinnert euch, was ICH damals zu Meinen Jüngern sagte? Glaubt ihr, diese Worte hätten einen Zeitwert? Nein, sie haben einen „EWIGKEITSWERT“!

Glaubst du daran, dass ICH da bin? Glaubst du, dass ICH *in Dir bin* als Zeichen der LIEBE, und glaubst du, dass *du in Mir bist*?

So du dies glaubst, bist du den ersten Schritt schon gegangen. Du hast erfasst, dass ICH kein GOTT bin, der weit entfernt von deinen Sorgen und Nöten, von deinen Freuden und deiner Glückseligkeit auf einem Thron bin und wie ein „Regisseur deinen Film“ gestalte. Nein, um es in der Sprache der Welt auszudrücken: „ICH bin im Film gegenwärtig! ICH BIN DA!“

Viele von euch glauben, dass sich zur Zeit die Religionen bekämpfen!

Kind, höre gut zu und erfasse, was ICH dir sage: „Menschen bekämpfen sich! Menschen schaffen Systeme. Menschen sind es, die andere Menschen bekämpfen und morden. In welchem Kleid dies auch geschieht, es ist unrecht. Auch in der Religion, die Meinen Namen hochhält, gibt es solche Menschen. Auch in dieser Religion gibt es welche, die Meinen Namen für einen Kampf missbrauchen. Menschen bekämpfen Menschen!“

Wenn ICH dir nun sage, dass alle die äußeren Kämpfe entstehen, weil so wenige der Menschen bereit sind, in sich selbst die „Hindernisse und Widrigkeiten“ wegräumen zu lassen, glaubst du Mir? ICH BIN ES, DER DIES IN DIR TUN WILL!

Kannst du dies zulassen? Kannst du zulassen, dass ICH dein ERLÖSER bin? Oder glaubst du, du müsstest dich selbst erlösen? Viele dieser „Selbsterlöser“ bekämpfen im Äußeren die andere Sicht!

Die Liebe spricht

Kind, die Liebe ist das Leben. Kannst du dein Leben so annehmen, wie ICH es dir gab? Kannst du annehmen, dass hinter diesem „äußeren Leben“ ein Sinn liegt und dass dieser Sinn sich entfalten wird, wenn du das Leben annimmst?

So viele von euch sind „Macher“. Sie erstellen Pläne und sie versuchen, viele für ihre Pläne zu begeistern. Sie verweisen auf Wege zur Glückseligkeit und manche von ihnen verkaufen diese „Wege“ für Geld. Glaubst du wirklich, dass du die Glückseligkeit erkaufen kannst?

ICH BIN DER WEG, DIE WAHRHEIT und das LEBEN!

ICH BIN DIE LIEBE, DIE EWIGE GOTTESLIEBE!

ICH BIN GOTT!

ICH BIN DER ICH BIN, UND SO DU DIE LIEBE ALS DEN GRUNDSTOFF DEINES LEBENS ANNEHMEN KANNST, wirst du dich als den Teil aus Mir erkennen. Ein Schöpfungsteil!

Der Wege zu Meinem Haus gibt es viele. Doch in Mein Haus kann nur der eintreten, der das Zeichen der Liebe in seinem Herzen trägt! Verstehst du dies?

Lass uns die Welt betrachten. So viele Menschen gibt es, die nicht deiner Weltanschauung sind, die nicht dein „Gottesbild“ in sich tragen, die anderer Nationalität und anderer Hautfarbe sind. Glaubst du, sie wären nicht auf dem Weg zu Mir?

So viele Menschen gibt es, die voller Liebe sind und doch Schwierigkeiten haben, diese an andere Menschen weiterzugeben. Glaubst du, diese wären nicht auf dem Weg zu Mir?

So viele Menschen gibt es, die voller Hass sind, voller Neid und Geiz. Glaubst du, diese wären nicht auf dem Weg zu Mir?

Damit du verstehst: „Hass, Neid, Geiz sind Wegsperrern. Sie sind Hindernisse. Sie sind unrecht. Und doch, auch diese Eigenschaften können durch die Liebe geheilt werden.“

Mein Diener Uriel sagte einmal zum Schreiber: „Verurteile die böse Tat, aber verurteile nie den Täter!“

Sagte ICH nicht: „Urteilt nicht, auf dass ihr euch nicht selbst verurteilt!?“

So verurteilt den Hass, den Neid, den Geiz, die Gier in euch, doch verurteilt euch nicht selbst!

So viele von euch verurteilen sich selbst – und sie verurteilen andere.

Kinder, dies ist „die Krankheit dieser Welt“. Dies ist „die Krankheit des Falls“. Hochmut ist der Glaube zu wissen, was für den anderen Menschen richtig und falsch ist. Der Hochmut ist die „größte Krankheit“ an der ein Wesen, ein Mensch erkranken kann.

Doch ICH BIN DER EWIGE HEILER!

Die Liebe spricht

ICH, der EWIGE ERLÖSER, der GUTE HIRTE!

Der GUTE HIRTE!

Meine Weide ist Meine Schöpfung, und du bist Teil dieser Schöpfung, so wie deine Geschwister Teil dieser Schöpfung sind.

Denn – es ist für viele schwer zu verstehen, und gar viele können es noch nicht annehmen – außer dieser Meiner Schöpfung gibt es keine Schöpfung.

Doch – um in eurer Sprache zu bleiben – Meine Weide ist eingehegt.

Verstehst du?

Für die „Schafe“ habe ICH meine Weide eingehegt, damit sie sich sicher fühlen.

Sie werden von Hege zu Hege immer näher zur Mitte Meiner Weide geführt – dorthin, wo ICH, der gute Hirte, bin. Und doch bin ICH es auch, der sie führt.

So bin ICH der Mittelpunkt und bin überall dort, wo ein Schaf ist! So bin ICH der Mittelpunkt aller Schöpfung und gleichzeitig im kleinsten Schöpfungspartikel zu Hause.

Für dich, Mein Kind, mag genügen, dass ICH bei dir bin und bei denen, mit denen du in Beziehung stehst. Denn, wie ICH dir sagte, du sollst im Kleinen lernen, die Liebe im Großen wirken zu lassen.

Die Liebe im Großen wirken zu lassen, kannst du, indem du dich in einen stillen inneren Raum begibst und mit Mir sprichst. Du kannst Mir dort alles erzählen, was dich bewegt, und in diese Beziehung mit einschließen alle Menschen, alle Schöpfung.

Wenn du Mir in einem „kleinen Gebet“ alle die Nöte und Sorgen bringst, auch die Freuden, dann „wirkt sich dies auf deine Liebefähigkeit aus“ und diese strahlt hinaus in die Welt, die dich umgibt.

Dann wird aus einem „kleinen Gebet“ ein großes Werk der Liebe.

Meine LIEBE, also ICH SELBST, bin es dann, der – durch dich ausgelöst – sich hineinergießt in die Menschen, in die Schöpfung, für die du bittest. Es ist nicht so, dass ICH dort nicht wäre, aber nun kommt deine Liebe hinzu.

Wüsstet ihr, zu welcher Liebe ihr fähig seid, ihr würdet nicht mehr staunen über die Kraft der Liebe auch in dieser Welt. Ihr würdet es anwenden, das Liebefeuern, weil ihr euch selbst als einen „Träger der Liebe“ erkennen würdet.

So wisst ihr nun, wer ICH auch bin und wer ihr auch seid.

Also fangt an, trotz aller Unterschiede, trotz aller Zweifel, die Liebe zu erfahren und sie in die Welt zu tragen.

ICH, der GUTE HIRTE, führe euch.

Amen, Amen, Amen.